

Fachkräftetage Niedersachsen 2017 in Delmenhorst

Potenziale pflegen: Pflegefachschule und Bildungswerk geben Einblicke in ein spannendes Berufsfeld

Die Fachkräftesicherung ist für die lokale Wirtschaft eine zentrale Herausforderung. Nach wie vor haben hiesige Unternehmen große Schwierigkeiten, offene Stellen zu besetzen. Daher werden nach einem Aufruf von Wirtschaftsminister Olaf Lies bis Sonnabend lokale Fachkräfteveranstaltungen durchgeführt. Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) hat an seinen flächen-deckenden Standorten die Akteure aktiv ins Boot geholt und eine Fachkräfteoffensive gestartet.

Delmenhorst. Die Berufsfachschule Altenpflege und das BNW haben gestern einen Tag der offenen Tür in der Berufsfachschule Altenpflege veranstaltet. Eingeladen waren auch Schüler, die sich beruflich orientieren möchten. „Unsere Aufgabe ist es, Schülerinnen und Schülern Orientierung im Hinblick auf eine individuell passende Berufswahl zu geben. In unseren Stärken- und Schwächenanalysen während der Berufsorientierungstage stellen die Schüler häufig fest, dass ein handfester Einstieg in einen Beruf ihnen viel mehr zusagt als weitere Jahre Theorie im Studium. Die Pflege bietet einen solchen praktischen Einstieg, und gut ausgebildete Fachkräfte haben selbstverständlich auch in diesem Bereich sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten“, erklärte Tobias Lohmann, Sprecher der BNW-Geschäftsführung.

Rund 90 Besucher waren der Einladung in die Pflegefachschule Friedrich-Ebert-Allee gefolgt, um sich über die Perspektiven des Pflegebereichs zu informieren, davon allein 70 Schüler. Sie kamen mit Experten, Fachkräften und Auszubildenden ins Gespräch über das Aufgabenfeld der Pflege. Bei einem Rundgang durch die Berufsfachschule erfuhren die Schüler neben praktischen Übungen, zum Beispiel mit einem Pflegerollstuhl, viele interessante Details über die Tätigkeiten in den Pflegeberufen.

„Mit der weiter zunehmenden Alterung der Bevölkerung wird der Bedarf an Pflegekräften noch stärker steigen, was dazu führt, dass sowohl die Einstiegs- als auch die Aufstiegsmöglichkeiten im Pflegebereich sehr gut sind“, stellte die Leiterin der Pflegeschule, Jutta Lippok, bereits im Vorfeld fest. „Es ist gar nicht so einfach, Nachwuchs im Pflegebereich zu finden. Gerade vor diesem Hintergrund freuen wir uns über so viel Resonanz von Jugendlichen, die die Schule besichtigt haben“, fasste der stellvertretende Pflegeschulleiter Dr. Theodor Müller den Tag zusammen.

„Wir sind froh, dass wir heute gemeinsam mit einer tollen Aus- und Weiterbildungsinstitution neue Einblicke in ein Berufsfeld vermitteln konnten, das vielfach unterschätzt wird. Um die großen Fachkräftelücken zu schließen, ist es wichtig, dass sich die Akteure vor Ort zusammentun und über interessante Berufe informieren, die den Auszubildenden eine gesicherte berufliche Zukunft und Entwicklungschancen bieten. Aber auch ältere Arbeitnehmer, die beruflich gerne noch einmal etwas anderes machen möchten, haben im Pflegebereich eine Reihe von Möglichkeiten“, sagte BNW-Regionalleiter Hartmut Lindemann.

Info-Kasten

In den 2020er Jahren werden die geburtenstarken Jahrgänge aus dem Erwerbsleben ausscheiden, und Nachwuchskräfte sind knapp. Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) kommen IAB-Kurzbericht 9/2015 zu dem Ergebnis, dass der Bedarf an Akademikern in den kommenden Jahren gedeckt werden könnte, sich aber große Fachkräftelücken auf der mittleren Qualifikationsebene abzeichnen. Danach wird ein Mangel dort prognostiziert, wo ein Hochschulabschluss gar nicht nötig ist, zum Beispiel in der Gesundheits- und Krankenpflege. Hier hat sich die Fachkräftesituation in den letzten fünf Jahren so zugespitzt, dass sie erstmals in den Top 10 der sogenannten Engpassberufe auftaucht.

Wegen der regionalen Unterschiede bei sogenannten Engpassberufen braucht Niedersachsen neben zentralen Konzepten auch Akteure auf lokaler Ebene, die gezielte Werbeaktionen zur Gewinnung von Fachkräften starten sowie Arbeitsuchende qualifizieren und vermitteln.

Die Fachkräftetage Niedersachsen vom 16. bis 21. Oktober, initiiert vom Niedersächsischen Wirtschaftsministerium und der Fachkräfteinitiative Niedersachsen, führen die Akteure vor Ort zusammen. Das BNW beteiligt sich als langjähriger Partner der Fachkräfteinitiative auch dieses Jahr wieder daran. Insgesamt stehen acht landesweite BNW-Veranstaltungen mit den Schwerpunkten Inklusion, Energiewirtschaft, Pflege und Migration auf dem Programm. Einbezogen werden sowohl unterschiedliche Branchen als auch mehrere Zielgruppen, zum Beispiel Schüler oder Arbeitnehmer, die ihre Fähigkeiten weiterentwickeln wollen.

Pressekontakt:

Julia Theiler
Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft
Referentin Unternehmenskommunikation
Tel.: 0511/9616715
E-Mail: julia.theiler@bnw.de

Über das BNW:

Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) ist ein Bildungsträger, der Wirtschaft versteht und mit seinen zukunftsorientierten Lernlösungen einen wichtigen Beitrag für die Standortsicherung Niedersachsens leistet. Seit fast 50 Jahren ist das BNW der Partner für Lern- und Entwicklungsprozesse. Jedes Jahr begleiten wir über 57.000 Menschen dabei, ihre beruflichen Chancen zu erkennen und ihre Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Mit seinen 1.200 Mitarbeitern an 57 Standorten steht das BNW für Verlässlichkeit und agiert ebenso vorausschauend wie schnell und flexibel.